

## Logarithmen und Logarithmengesetze

Wir betrachten die Gleichung  $5^3 = 125$

Auf der linken Seite steht eine Potenz mit der Basis 5 und dem Exponenten 3.

Auf der rechten Seite der zugehörige Potenzwert 125.

Ersetzt man Basis, Exponent oder Potenzwert durch die Variable x, so erhält man folgende Problemstellungen.

$5^3 = x$ Der Potenzwert wird gesucht	Lösung durch Potenzieren $x = 5^3 = 5 \cdot 5 \cdot 5 = 125 \Rightarrow L = \{125\}$
$x^3 = 125$ Die Basis wird gesucht	Lösung durch Wurzelziehen $x = \sqrt[3]{125} = 5 \quad L = \{5\}$
$5^x = 125$ (Exponentialgleichung) Der Exponent wird gesucht	Lösung ?

Die Bestimmung des Exponenten heißt logarithmieren.

Man sagt: Es ist x gleich Logarithmus 125 zur Basis 5 und schreibt kurz:

$x = \log_5(125)$  Wir können die Gleichung  $5^x = 125$  zunächst durch probieren lösen:

$$5^x = 125 \Leftrightarrow x = \log_5(125) \Leftrightarrow x = 3 \Rightarrow L = \{3\} \text{ denn } 5^3 = 125$$

Definition	$x = \log_a(b) \Leftrightarrow a^x = b$ für $x \in \mathbb{R}; b \in \mathbb{R}_+ \setminus \{0\}; a \in \mathbb{R}_+ \setminus \{0; 1\}$ Der Logarithmus ist der Exponent (x), mit dem die Basis (a) potenziert wird, um den Potenzwert (b) zu erhalten. Man sagt: x ist der Logarithmus von b zur Basis a.
------------	--

Beispiele:

$$\begin{array}{llll}
 \log_2(8) = 3 & \text{denn } 2^3 = 8 & \log_{10}(0,1) = -1 & \text{denn } 10^{-1} = \frac{1}{10} = 0,1 \\
 \log_4(16) = 2 & \text{denn } 4^2 = 16 & \log_4(2) = \frac{1}{2} & \text{denn } 4^{\frac{1}{2}} = \sqrt{4} = 2 \\
 \log_5(625) = 4 & \text{denn } 5^4 = 625 & \log_4\left(\frac{1}{2}\right) = -\frac{1}{2} & \text{denn } 4^{-\frac{1}{2}} = \frac{1}{\sqrt{4}} = \frac{1}{2} \\
 \log_{10}(1000) = 3 & \text{denn } 10^3 = 1000 & & \\
 \log_a(1) = 0 & \text{denn } a^0 = 1 & & 
 \end{array}$$

Logarithmen zu gebräuchlichen Basen.

Mit dem Taschenrechner lassen sich Logarithmen zur Basis 10 und solche zur Basis e (Natürlicher Logarithmus) berechnen.

Natürliche Wachstumsvorgänge werden oft durch mathematische Terme, in denen Potenzen der Zahl e enthalten sind, beschrieben.

Der natürliche Logarithmus (Logarithmus Naturalis) wird in Naturwissenschaft und Technik häufig verwendet. Deshalb hat man für solche Logarithmen besondere Schreibweisen eingeführt.

$\log_{10}(a) := \lg(a)$  Logarithmus zur Basis 10 (dekadischer Logarithmus)

$\log_e(a) := \ln(a)$  Logarithmus zur Basis e (natürlicher Logarithmus)

### Sonderfälle

Aus der Definition des Logarithmus  $x = \log_a(b) = a^x = b$  folgt unmittelbar:

$$\log_a(a) = 1 \quad \text{denn} \quad 1 = \log_a(a) \Leftrightarrow a^1 = a \quad \text{für den Logarithmus zur Basis } a$$

$$\lg(10) = 1 \quad \text{denn} \quad 1 = \lg \Leftrightarrow 10^1 = 10 \quad \text{für den dekadischen Logarithmus}$$

$$\ln(e) = 1 \quad \text{denn} \quad 1 = \ln \Leftrightarrow e^1 = e \quad \text{für den natürlichen Logarithmus}$$

$$\log_a(1) = 0 \quad \text{denn} \quad 0 = \log_a(1) \Leftrightarrow a^0 = 1 \quad \text{für den Logarithmus zur Basis } a$$

$$\lg(1) = 0 \quad \text{denn} \quad 0 = \lg \Leftrightarrow 10^0 = 1 \quad \text{für den dekadischen Logarithmus}$$

$$\ln(1) = 0 \quad \text{denn} \quad 0 = \ln \Leftrightarrow e^0 = 1 \quad \text{für den natürlichen Logarithmus}$$

Logarithmus im Exponenten.

Vielfach sind für Termumformungen folgende Beziehungen nützlich:

$$x = \log_a(b) \Leftrightarrow a^x = b \Leftrightarrow a^{\log_a(b)} = b \quad \text{Zahlenbeispiel: } 2 = a^{\log_a(2)}$$

$$x = \lg(b) \Leftrightarrow 10^x = b \Leftrightarrow 10^{\lg(b)} = b \quad \text{Zahlenbeispiel: } 5 = 10^{\lg(5)}$$

$$x = \ln(b) \Leftrightarrow e^x = b \Leftrightarrow e^{\ln(b)} = b \quad \text{Zahlenbeispiel: } 9 = e^{\ln(9)}$$

### Logarithmengesetze

Regel	Der Logarithmus eines Produktes ist gleich der Summe der Logarithmen der einzelnen Faktoren.  $\log_a(b \cdot c) = \log_a(b) + \log_a(c)$
-------	---

Beispiel:

$$\lg(500) = \lg(5 \cdot 100) = \lg(5) + \lg(100) = \lg(5) + 2$$

Regel	Der Logarithmus eines Quotienten ist gleich der Differenz der Logarithmen von Dividend (Zähler) und Divisor (Nenner).  $\log_a\left(\frac{b}{c}\right) = \log_a(b) - \log_a(c)$
-------	---

Beispiel:

$$\log_7\left(\frac{343}{7}\right) = \log_7(343) - \log_7(7) = \log_7(7)^3 - \log_7(7)^1 = 3 - 1 = 2$$

<b>Regel</b>	Der Logarithmus einer Potenz ist gleich dem Logarithmus der Basis multipliziert mit dem Exponenten.  $\log_a(b^c) = c \cdot \log_a(b)$
--------------	--

Beispiel:

$$\log_3(3)^5 = 5 \cdot \log_3(3)^1 = 5 \cdot 1 = 5$$

Da jede Wurzel als Potenz mit gebrochenem Exponenten geschrieben werden kann, gilt auch für Wurzeln die Potenzregel.

Für Wurzeln gilt:  $\log_a(\sqrt[c]{b}) = \log_a(b)^{\frac{1}{c}} = \frac{1}{c} \cdot \log_a b$

Beispiel:

$$\ln(\sqrt[3]{e}) = \ln\left(e^{\frac{1}{3}}\right) = \frac{1}{3} \ln(e) = \frac{1}{3}$$

Umrechnung von einem Logarithmensystem in ein anderes.

Da mit dem Taschenrechner nur dekadische und natürliche Logarithmen berechenbar sind, ist es von Fall zu Fall notwendig Logarithmen umzurechnen.

<b>Regel</b>	$\log_a(b) = \frac{\lg(b)}{\lg(a)} = \frac{\ln(b)}{\ln(a)}$
--------------	---

Beispiel:

$$\log_3(5) = \frac{\lg(5)}{\lg(3)} \approx 1,4649735 \quad \text{oder} \quad \log_3(5) = \frac{\ln(5)}{\ln(3)} \approx 1,4649735$$

Beweis:

$$\begin{aligned} x = \log_a(b) &\Leftrightarrow a^x = b \\ y = \log_c(b) &\Leftrightarrow c^y = b \end{aligned} \quad \left| \Leftrightarrow a^x = c^y \right| \log_c(\ )$$

$$\Leftrightarrow \log_c(a^x) = \log_c(c^y) \Leftrightarrow x \cdot \log_c(a) = y \cdot \log_c(c) \Leftrightarrow x \cdot \log_c(a) = y$$

Für x und y die Logarithmen einsetzen und nach  $\log_a(b)$  umstellen

$$\log_a(b) \cdot \log_c(a) = \log_c(b) \quad | : \log_c(a)$$

$$\Leftrightarrow \log_a(b) = \frac{\log_c(b)}{\log_c(a)} = \frac{\lg(b)}{\lg(a)} = \frac{\ln(b)}{\ln(a)}$$

Beispiele zur Anwendung der Logarithmengesetze:

Beispiel 1:

Der Bruchterm soll zur Basis 10 logarithmiert werden.

$$\frac{a^2 \cdot b \cdot \sqrt[3]{c}}{d \cdot \sqrt{e^3}}$$

$$\lg\left(\frac{a^2 \cdot b \cdot \sqrt[3]{c}}{d \cdot \sqrt{e^3}}\right) = \lg\left(\frac{a^2 \cdot b \cdot c^{\frac{1}{3}}}{d \cdot e^{\frac{3}{2}}}\right) = 2 \cdot \lg(a) + \lg(b) + \frac{1}{3} \cdot \lg(c) - \lg(d) - \frac{3}{2} \cdot \lg(e)$$

Beispiel 2:

Die Logarithmenterme sollen zu einem Logarithmenterm zusammengefasst werden.

$$\ln x - \frac{1}{2} \ln y + \frac{4}{5} \ln z$$

$$\ln(x) - \frac{1}{2} \cdot \ln(y) + \frac{4}{5} \cdot \ln(z) = \ln\left(\frac{x \cdot z^{\frac{4}{5}}}{y^{\frac{1}{2}}}\right) = \ln\left(\frac{x \cdot \sqrt[5]{z^4}}{\sqrt{y}}\right)$$

Beispiel 3

Umformungen mit Logarithmus im Exponenten.

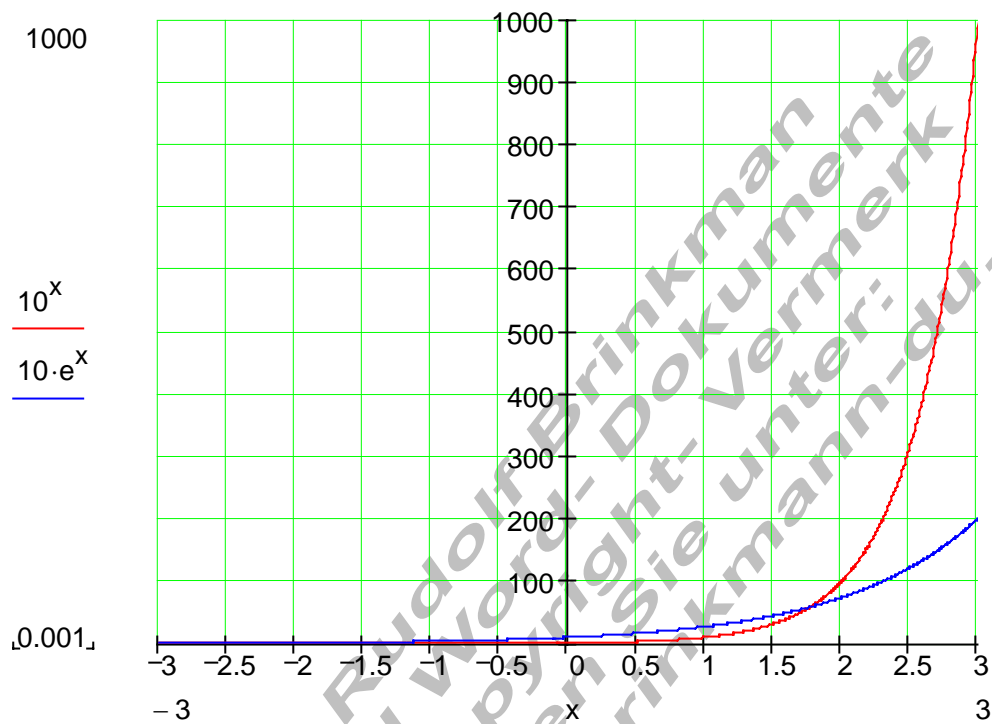
$$2^x = e^{\ln(2^x)} = e^{\ln(2) \cdot x} \quad 4^x = 10^{\lg(4^x)} = 10^{\lg(4) \cdot x}$$

$$e^{\ln(10) \cdot x} = e^{\ln(10^x)} = 10^x \quad 10^{\lg(e) \cdot x} = 10^{\lg(e^x)} = e^x$$

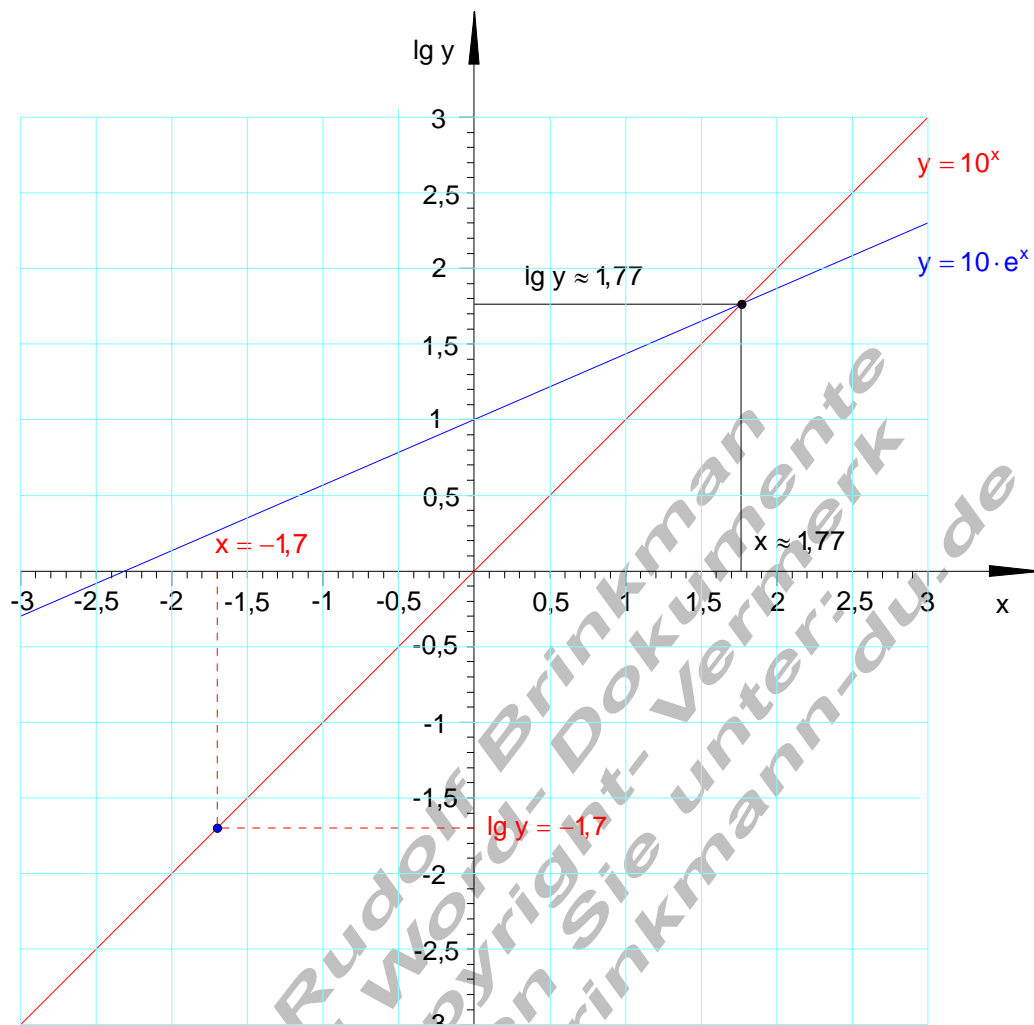
## Logarithmische Skalierungen

Beispiel:

Die Graphen der Funktion  $f(x) = 10^x$  und  $g(x) = 10 \cdot e^x$  sollen in einem Koordinatensystem dargestellt werden.



Ein Nachteil dieser Darstellung ist, dass Funktionswerte für kleine x – Werte nicht mehr abgelesen werden können.



Bei einer logarithmischen Skalierung der y – Achse werden die Graphen zu Geraden. Auf der y – Achse werden die Logarithmen der Funktionswerte abgetragen.

$$y = 10^x \Leftrightarrow \lg(y) = \lg(10^x) = x \cdot \lg(10) = x$$

$$\Rightarrow \lg(y) = x \text{ Gerade durch den Ursprung mit der Steigung } 1$$

$$y = 10 \cdot e^x \Leftrightarrow \lg(y) = \lg(10 \cdot e^x) = \lg(10) + x \cdot \lg(e) = 1 + x \cdot \lg(e)$$

$$\Rightarrow \lg(y) = \lg(e) \cdot x + 1 \text{ Gerade mit der Steigung } \lg(e)$$

Die tatsächlichen Werte müssen berechnet werden.

Der Wert  $-1,7$  auf der  $y$ -Achse bedeutet  $\lg(y) = -1,7 \Rightarrow y = 10^{-1,7} \approx 0,02$

Der Schnittpunkt des Graphen der Funktionen  $f(x) = 10^x$  mit dem der Funktion  $g(x) = 10 \cdot e^x$  wird bei logarithmischer Skalierung der  $y$ -Achse auf den Schnitt zweier Geraden zurückgeführt.

$$f(x) = g(x) \Leftrightarrow 10^x = 10 \cdot e^x \text{ (Exponentialgleichung)}$$

Lösung durch logarithmieren:

$$\Rightarrow \lg(10^x) = \lg(10 \cdot e^x) \Leftrightarrow x \cdot \lg(10) = \lg(10) + x \cdot \lg(e) \Leftrightarrow x \cdot 1 = 1 + x \cdot \lg(e)$$

$$\Leftrightarrow x - x \cdot \lg(e) = 1 \Leftrightarrow x(1 - \lg(e)) = 1 \Leftrightarrow x = \frac{1}{1 - \lg(e)} \approx 1,77$$

$$\lg(y) = \lg(10^x) = x \cdot \lg(10) = x \approx 1,77$$

$$\lg(y) = \lg(10 \cdot e^x) = \lg(10) + x \cdot \lg(e) = 1 + x \cdot 0,434 \approx 1,77$$

$$f(x) \approx 10^{1,77} \approx 58,88 \Rightarrow S(1,77 | 58,88) \text{ Schnittpunkt beider Graphen}$$

Kontrolle:

$$g(x) \approx 10 \cdot e^{1,77} \approx 58,70 \text{ (Abweichungen durch Rundung)}$$

Beispiel:

Nach Gabe eines medizinischen Präparates stirbt ein Bakterienstamm nach der Funktion  $N(t) = N_0 \cdot e^{-\lambda \cdot t}$  ab.

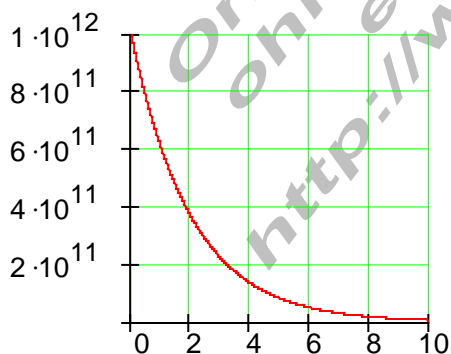
Dabei bedeuten:  $N(t)$  Anzahl der Bakterien nach der Zeit  $t$

$N_0$  Anzahl der Bakterien zum Zeitpunkt  $t = 0$

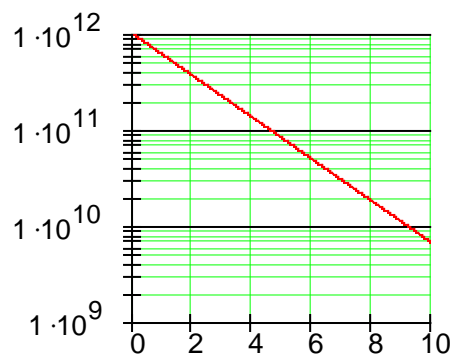
$\lambda$  Abklingkonstante

Die Zeit, nach der die Hälfte der Bakterien abgestorben ist, wird Halbwertszeit  $\tau$  genannt.

Graphisch lässt sich dieser Vorgang wie folgt darstellen:



Lineare Skalenteilung



Logarithmische Skalenteilung

Stellen Sie einen Zusammenhang zwischen der Abklingkonstanten  $\lambda$  und der Halbwertszeit  $\tau$  dar.

$$\text{Halbwertszeit: } N(\tau) = \frac{1}{2} \cdot N_0 \Rightarrow \frac{1}{2} \cdot N_0 = N_0 \cdot e^{-\lambda \cdot \tau} \Leftrightarrow \frac{1}{2} = e^{-\lambda \cdot \tau}$$

$$N(\tau) = N_0 \cdot e^{-\lambda \cdot \tau}$$

$$e^{-\lambda \cdot \tau} = \frac{1}{2} \quad | \text{ logarithmieren}$$

$$\Leftrightarrow \ln(e^{-\lambda \cdot \tau}) = \ln\left(\frac{1}{2}\right) \quad | \text{ umformen}$$

$$\Leftrightarrow -\lambda \cdot \tau \cdot \underbrace{\ln e}_1 = \ln(1) - \ln(2) \quad | \cdot (-1)$$

$$\Leftrightarrow \lambda \cdot \tau = \ln(2) - \ln(1) \quad | : \tau$$

$$\Leftrightarrow \lambda = \frac{\ln(2) - \underbrace{\ln(1)}_0}{\tau}$$

$$\Leftrightarrow \lambda = \frac{\ln(2)}{\tau}$$

Damit kann man auch schreiben:  $N(t) = N_0 \cdot e^{-\frac{\ln 2}{\tau} \cdot t}$

Bemerkung: Die Halbwertszeit ist die Zeit, in der sich ein exponentiell mit der Zeit abnehmender Wert halbiert hat.

### Zusammenfassung der wichtigsten Logarithmengesetze

Logarithmus zur Basis a

$x = \log_a(b) \Leftrightarrow a^x = b$	$\log_a(b \cdot c) = \log_a(b) + \log_a(c)$
$\log_a\left(\frac{b}{c}\right) = \log_a(b) - \log_a(c)$	$\log_a(b^c) = c \cdot \log_a(b)$
$\log_a(a) = 1 \quad \log_a(1) = 0$	$b = a^{\log_a(b)} \quad b^x = a^{x \cdot \log_a(b)}$

Logarithmus zur Basis 10 (Zehner- oder dekadischer Logarithmus) [LOG]-Taste

$x = \lg(b) \Leftrightarrow 10^x = b$	$\lg(b \cdot c) = \lg(b) + \lg(c)$
$\lg\left(\frac{b}{c}\right) = \lg(b) - \lg(c)$	$\lg(b^c) = c \cdot \lg(b)$
$\lg(10) = 1 \quad \lg(1) = 0$	$b = 10^{\lg(b)} \quad b^x = 10^{x \cdot \lg(b)}$



## Logarithmus zur Basis e (Natürlicher Logarithmus oder Logarithmus Naturalis)

$x = \ln(b) \Leftrightarrow e^x = b$	$\ln(b \cdot c) = \ln(b) + \ln(c)$
$\ln\left(\frac{b}{c}\right) = \ln(b) - \ln(c)$	$\ln(b^c) = c \cdot \ln(b)$
$\ln(e) = 1$ $\ln(1) = 0$	$b = e^{\ln(b)}$ $b^x = e^{x \cdot \ln(b)}$

Umrechnung von einem Logarithmensystem in ein anderes.

$\log_a(b) = \frac{\lg(b)}{\lg(a)} = \frac{\ln(b)}{\ln(a)}$	$\log_3(5) = \frac{\lg(5)}{\lg(3)} = \frac{\ln(5)}{\ln(3)} \approx 1,4649735$
---	---

(C) Rudolf Brinkmann  
 Original Word-Dokumen  
 ohne Copyright-Vermerk  
 erhalten Sie unter:  
<http://www.brinkmann-du.de>